

## Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Im Jahre Zweitausendvierundzwanzig, am achtundzwanzigsten des Monats Mai mit Beginn um 18.00 Uhr (28.05.2024) wurden nach Erfüllung der gesetzlichen Formvorschriften die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung einberufen.

Anwesend sind:

	entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil		entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil
Andreas SCHATZER				Walter KERER			
Dietmar PATTIS				Alessandro MANZARDO			
Manfred HEIDENBERGER				Felix OBEREGGER	X		
Anna KAINZWALDNER ÖTTL	X			Verena PALFRADER			
Margareth MAIR ENGL				Lukas ROSSMANN			
Ivan MASCHI				Raphaela ROSSMANN			
Michael BRUGGER				Alexander TAUBER			
Johann FALLER			X	Peter TAUBER			X
Florian JÖCHLER	X			Andreas ZINGERLE	X		

und im Beisein des Gemeindesekretärs **Dr. Alexander BRAUN**.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Andreas Schatzer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Andreas Schatzer ernennt Michael Brugger und Lukas Rossmann zu Stimmzählern der heutigen Sitzung, gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

**1) Ersetzung eines zurückgetretenen Gemeinderatsmitgliedes nach Überprüfung der Voraussetzungen für die Wählbarkeit und die Vereinbarkeit des neuen Ratsmitgliedes (Beschluss Nr. 23)**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (12 Anwesende – 12 Ja-Stimmen),

➤ das zurückgetretene Gemeinderatsmitglied Verena Palfrader der Liste „Grüne Bürgerliste Vahrn“ durch den ersten nicht gewählten Kandidaten derselben Liste Frau Maria Überbacher zu ersetzen,

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (12 Anwesende – 12 Ja-Stimmen),

➤ den Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

**2) Genehmigung des Protokolls der Ratssitzung vom 30. April 2024 (Beschluss Nr. 24)**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen, Florian Jöchler, Anna Kainzwaldner Öttl, Felix Oberegger, Alexander Tauber und Andreas Zingerle abwesend), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 30. April 2024 zu genehmigen.

**3) Anfrage der Gemeinderäte Peter Tauber, Lukas Rossmann und Felix Oberegger der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Bürgerhaushalt**

Der Gemeindesekretär Dr. Alexander Braun verliest die Anfrage und das Antwortschreiben.

Der Gemeinderat Lukas Rossmann erklärt sich mit der Antwort zufrieden.

**4) Anfrage der Gemeinderäte Peter Tauber, Lukas Rossmann und Felix Oberegger der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Umsetzung der Richtlinien zur Einschränkung der Lichtverschmutzung und zur Energieeinsparung bei öffentlichen Außenbeleuchtungsanlagen**

Der Gemeindesekretär Dr. Alexander Braun verliest die Anfrage und das Antwortschreiben.

Der Gemeinderat Lukas Rossmann erklärt sich mit der Antwort grundsätzlich zufrieden.

**5) Beschlussantrag der Gemeinderäte Lukas Rossmann, Peter Tauber und Felix Oberegger der "Grünen Bürgerliste Vahrn" zur Sperrung der Stiftstraße in Neustift für den Durchgangsverkehr und Aufstellung von Anrainer- und Ermächtigtenschildern**

Der Gemeinderat Lukas Rossmann schlägt eine Abänderung des Beschlussantrages vor, mit welchem Bodenmarkierungen angebracht werden sollen, welche eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h deutlich anzeigen und die Streichung der Stiftsstraße als Durchgangsrouten in Navigationsdiensten wie Google Maps vorsieht.

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 3 Ja-Stimmen (Lukas Rossmann, Peter Tauber und Maria Überbacher) und 10 Nein-Stimmen bei 13 Anwesenden,

➤ den von den Gemeinderäten Felix Oberegger, Lukas Rossmann, Peter Tauber und Maria Überbacher der "Grünen Bürgerliste Vahrn" eingebrachten abgeänderten Beschlussantrag zur Reduktion des Durchgangsverkehrs in der Stiftstraße in Neustift, abzulehnen.

**6) Genehmigung des Durchführungsplanes für das Mischgebiet M2 "Putzer" in Vahrn mit Anpassung der Gebietsgrenzen - Gemeindeausschussbeschluss Nr. 149 vom 11.04.2024 - Definitive Maßnahme (Beschluss Nr. 25)**

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 10 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (Lukas Rossmann, Peter Tauber und Maria Überbacher) bei 13 Anwesenden,

1) die Gebietsgrenze des Mischgebietes M2 "Putzer" in Vahrn aufgrund der von Arch. Trojer Andreas ausgearbeiteten Dokumentation in der im Sinne des Gutachtens der Gemeindekommission für Raum und Landschaft überarbeiteten Fassung, Prot. Nr. 0004873 vom 27.03.2024, im Sinne von Artikel 60, Absatz 4 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) an die reale Situation anzupassen;

- 2) den von Arch. Trojer Andreas ausgearbeiteten Durchführungsplan für das Mischgebiet M2 "Putzer" in Vahrn in der im Sinne des Gutachtens der Gemeindegemeinschaft für Raum und Landschaft überarbeiteten Fassung, Prot. Nr. 0004873 vom 27.03.2024, bestehend aus nachfolgend genannten Unterlagen, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden, zu genehmigen:
  - Technischer Bericht mit Durchführungsbestimmungen
  - Bestandsplan
  - Rechtsplan
  - Gestaltungsplan und Grünraumkonzept
- 3) festzuhalten, dass der gegenständliche Durchführungsplan nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetzes vom 13.10.2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen ist, da er nicht den Rahmen für die künftige Genehmigung von UVP-pflichtigen Projekten bildet und da durch die Umsetzung des Planes nicht erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind;
- 4) diesen Beschluss einschließlich der entsprechenden technischen Unterlagen gemäß Artikel 60, Absatz 5 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) im Südtiroler Bürgernetz zu veröffentlichen und festzuhalten, dass der Durchführungsplan am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft tritt;
- 5) festzuhalten, dass der Gemeinde aus diesem Beschluss keine Ausgabe erwächst, die finanzieller Abdeckung bedarf.

## **7) Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindeferenten**

### **Bürgermeister Andreas Schatzer**

- 6) Der Bürgermeister berichtet, dass es mit der Firma ICM, welche den Auftrag für die Arbeiten an der Riggertalschleife erhalten hat, Probleme gibt. Innerhalb Februar war die Vorlage des Ausführungsprojektes geplant. Dieses wurde verspätet geschickt und von RFI zurückgewiesen. Die Baustellenabgrenzung in Gatsch ist nicht nachvollziehbar.

Alexander Tauber betritt um 18.45 Uhr den Sitzungssaal.

– Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am 3. Juli 2024 statt.

### **Gemeindeferentin Margareth Mair Engl**

- Die Gemeindeferentin informiert darüber, dass gestern (27. Mai 2024) die Anmeldungen für die Nachmittagsbetreuung für die Standorte Vahrn und Neustift gestartet sind.

## **8) Allfälliges**

### **Gemeinderat Lukas Rossmann**

- Wie ist der Stand bezüglich der alten Straßenleuchten im Defreggerweg und Wiesenweg? Bürgermeister Andreas Schatzer antwortet, dass diese im Sommer ausgetauscht werden.

### **Gemeinderat Alexander Tauber**

- Gibt es Neuigkeiten zum Umspannwerk? Bürgermeister Andreas Schatzer teilt mit, dass es am Freitag, 31. Mai 2024 eine online-Sitzung mit der Firma Terna gibt.

Sitzungsende: 19.05 Uhr.

\* \* \* \* \*

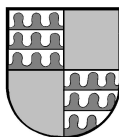
Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE

- Andreas Schatzer -

DER SEKRETÄR

- Dr. Alexander Braun -



## Protocollo della seduta del Consiglio Comunale

Nell'anno duemilaventiquattro, il ventotto del mese di maggio con inizio alle ore 18.00 (28.05.2024) previo esaurimento delle norme di legge i membri del consiglio comunale sono stati convocati ad una seduta.

Sono presenti:

	assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota		assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota
Andreas SCHATZER				Walter KERER			
Dietmar PATTIS				Alessandro MANZARDO			
Manfred HEIDENBERGER				Felix OBEREGGER	X		
Anna KAINZWALDNER ÖTTL	X			Verena PALFRADER			
Margareth MAIR ENGL				Lukas ROSSMANN			
Ivan MASCHI				Raphaela ROSSMANN			
Michael BRUGGER				Alexander TAUBER			
Johann FALLER			X	Peter TAUBER			X
Florian JÖCHLER	X			Andreas ZINGERLE	X		

**ed in presenza del Segretario comunale dott. Alexander BRAUN.**

Riconosciuto il numero legale degli intervenuti, Andreas Schatzer nella sua qualità di sindaco assume la presidenza, saluta i membri del consiglio presenti e dichiara aperta la seduta.

Il Presidente Andreas Schatzer nomina come scrutatori della seduta odierna Michael Brugger e Lukas Rossmann, ai sensi del regolamento interno del Consiglio comunale.

**1) Surrogazione di un consigliere dimissionario previo esame delle condizioni di eleggibilità e di compatibilità del nuovo consigliere (Delibera n. 23)**

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (12 membri presenti – 12 voti favorevoli),

➤ di surrogare la consigliera comunale dimissionaria Verena Palfrader della lista “Grüne Bürgerliste Vahrn” con il primo candidato della stessa lista non eletto Signora Maria Überbacher,

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (12 membri presenti – 12 voti favorevoli),

➤ di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

**2) Approvazione del verbale della seduta consiliare del 30 aprile 2024 (Delibera n. 24)**

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (13 membri presenti – 13 voti favorevoli, Florian Jöchler, Anna Kainzwaldner Öttl, Felix Oberegger, Alexander Tauber e Andreas Zingerle assenti), di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 30 aprile 2024.

**3) Interrogazione dei Consiglieri comunali Peter Tauber, Lukas Rossmann e Felix Oberegger della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante: bilancio partecipativo**

Il Segretario comunale Dr. Alexander Braun legge l'interrogazione e la lettera di risposta.

Il Consigliere comunale Lukas Rossmann dichiara di essere soddisfatto della risposta.

**4) Interrogazione dei Consiglieri comunali Peter Tauber, Lukas Rossmann e Felix Oberegger della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante: attuazione delle linee guida per la limitazione dell'inquinamento luminoso e il risparmio energetico negli impianti di illuminazione esterna pubblica**

Il Segretario comunale Dr. Alexander Braun legge l'interrogazione e la lettera di risposta.

Il Consigliere comunale Peter Tauber dichiara di essere ampiamente soddisfatto della risposta.

**5) Mozione dei Consiglieri comunali Lukas Rossmann, Peter Tauber e Felix Oberegger della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante la chiusura della via Abbazia a Novacella al traffico di transito e l'installazione di cartelli per residenti e autorizzati**

Il Consigliere comunale Lukas Rossmann propone un emendamento della mozione che prevede l'installazione di una segnaletica orizzontale che indichi chiaramente un limite di velocità di 30 km/h e che prevede la cancellazione della via Abbazia come percorso di attraversamento nei servizi di navigazione come Google Maps.

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 3 voti favorevoli (Lukas Rossmann, Peter Tauber und Maria Überbacher) e 10 voti negativi con 13 consiglieri presenti,

➤ di non approvare l'emendamento della mozione presentata dai consiglieri comunali Felix Oberegger, Lukas Rossmann, Peter Tauber und Maria Überbacher della "Grüne Bürgerliste Vahrn" per la riduzione al traffico di transito nella via Abbazia a Novacella.

**6) Approvazione del piano di attuazione per la Zona mista M2 "Putzer" a Varna con modifica al confine della zona - Delibera Giunta Comunale n. 149 del 11.04.2024 - Provvedimento definitivo (Delibera n. 25)**

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 10 voti favorevoli e 3 astensioni (Lukas Rossmann, Peter Tauber e Maria Überbacher) con 13 consiglieri presenti,

- 1) di modificare il confine della Zona mista M2 "Putzer" a Varna ai sensi dell'articolo 60, comma 4 della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) per adattarlo alla situazione reale in base alla documentazione elaborata da Arch. Trojer Andreas nella versione rielaborata ai sensi del parere della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, prot. n. 0004873 del 27.03.2024;
- 2) di approvare il piano di attuazione per Zona mista M2 "Putzer" a Varna elaborata da Arch. Trojer Andreas nella versione rielaborata ai sensi del parere della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, prot. n. 0004873 del 27.03.2024, costituita dalla seguente documentazione che forma parte essenziale di questa delibera:
  - Documentazione tecnica con norme di attuazione
  - Stato di fatto
  - Piano normativo
  - Proposta progettuale e superfici verdi
- 3) di constatare che il piano di attuazione in oggetto non è da assoggettare a valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge provinciale 13.10.2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti) in quanto non definisce il quadro di riferimento per future autorizzazioni di progetti da sottoporre a VIA e in quanto dall'attuazione del piano non sono da attendersi impatti significativi sull'ambiente;
- 4) di pubblicare ai sensi dell'articolo 60, comma 5 della Legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) la presente delibera, corredata della relativa documentazione tecnica, sulla Rete Civica dell'Alto Adige e di dare atto che il piano di attuazione entra in vigore il giorno successivo a quello della sua pubblicazione;
- 5) di dare atto che dalla presente delibera non derivano oneri a carico del comune, i quali abbisognino di copertura finanziaria.

## **7) Relazione del Sindaco e degli Assessori comunali**

### **Sindaco Andreas Schatzer**

– Il Sindaco informa che esistono problemi con la società ICM che ha ricevuto l'incarico per i lavori della variante della Val di Riga. La presentazione del progetto esecutivo era previsto per febbraio. Questo è stato inviato in ritardo e respinto dalla RFI. La delimitazione del cantiere a Gatsch non è comprensibile.

Alexander Tauber entra nella sala per le sedute alle ore 18.45.

– La prossima seduta del Consiglio comunale è prevista per il 3 luglio 2024.

### **Assessora comunale Margareth Mair Engl**

– L'assessora comunale informa che ieri (27 maggio 2024) sono partite le iscrizioni per l'assistenza pomeridiana per Varna e Novacella.

## **8) Varie**

### **Consigliere comunale Lukas Rossmann**

– A che punto è la situazione riguardante l'illuminazione stradale vecchia in via Defregger e vicolo dei prati? Il Sindaco Andreas Schatzer risponde che sarà sostituita nel corso dell'estate.

### **Consigliere comunale Alexander Tauber**

– Ci sono novità riguardante la cabina primaria? Il Sindaco Andreas Schatzer risponde che per venerdì, 31 maggio è prevista una seduta online con la società Terna.

Termine della seduta: ore 19.05.

\* \* \* \* \*

Letto, confermato e sottoscritto.

IL PRESIDENTE  
- Andreas Schatzer -

IL SEGRETARIO COMUNALE  
- dott. Alexander Braun -



An den Bürgermeister der Gemeinde Vahrn

Herrn Schatzer Andreas

Voitsbergstrasse. 1

39040 VAHRN

info@vahrn.eu

Neustift, am 12. Mai 2024

**Betreff: Anfrage Bürgerhaushalt**

Vorausgeschickt, dass am 09.08.2022 der Gemeinderat folgendes einstimmig beschlossen hat:

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen), den von den Gemeinderäten Felix Oberegger, Lukas Rossmann, Verena Palfrader und Peter Tauber der "Grünen Bürgerliste Vahrn" eingebrachten Beschlussantrag betreffend: Der Bürger\*innenhaushalt als innovatives Beteiligungsinstrument für unsere Gemeinde, in der folgenden abgeänderten Fassung zu genehmigen:*

den Gemeindeausschuss zu beauftragen,

- 1) das Instrument „Bürgerhaushalt“ zu untersuchen und die Möglichkeiten zu prüfen, dieses in der Gemeinde einzuführen;
- 2) innerhalb des laufenden Jahres dem Gemeinderat darüber zu berichten bzw. einen Ablaufvorschlag dafür zu unterbreiten, damit dieser – sofern die Überprüfung zu einem positiven Abschluss kommt – im Haushaltsjahr 2024 starten kann.

Deshalb ersuchen wir um eine schriftliche und mündliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Warum wurde der Gemeinderat nie über den Verlauf der Prüfung eines Bürgerhaushaltes in Kenntnis gesetzt? Wurde so eine Prüfung seitens des

Gemeindeausschusses durchgeführt? Wenn ja, wann; wenn nicht, warum nicht?

2. Nach einer positiven Überprüfung hätte der Bürgerhaushalt im Haushaltsjahr 2024 starten sollen. Warum wurde so ein Prozess nie in die Wege geleitet?
3. Plant der Gemeindeausschuss einen Bürgerhaushalt noch in dieser Legislaturperiode anzustoßen? Wenn nicht, warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderät\*innen

Peter Tauber      Lukas Rossmann      Felix Oberegger

An die  
Grüne Bürgerliste Vahrn  
Herrn Peter Tauber  
Herrn Lukas Rossmann  
Herrn Felix Oberegger

**I-39040 Vahrn**

E-Mail:  
[taupet51@gmail.com](mailto:taupet51@gmail.com)  
[lukasrossmann@hotmail.de](mailto:lukasrossmann@hotmail.de)  
[felixoberegger@gmail.com](mailto:felixoberegger@gmail.com)

## Anfrage Bürgerhaushalt

Sehr geehrte Gemeinderäte,

auf Ihre Anfrage kann ich wie folgt antworten:

Das Instrument Bürgerhaushalt wurde untersucht und wird aufgrund des genehmigten Beschlussantrages umgesetzt werden, sobald es die zeitlichen und personellen Ressourcen erlauben. Die Bauvorhaben, die mit Mitteln des Wiederaufbaufonds PNRR errichtet werden, neue Projekte wie Klimagemeinde, Digi-Point, Blumenwiese, Ankauf und Verleih von E-Bikes, die Sprachgruppenerhebung, die Sommer- und Nachmittagsbetreuung der Kindergarten- und Grundschulkindern, die Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes samt Bürgerbeteiligungsprozess, der Planungswettbewerb der Kaserne Verdone mit Bürgercafé und Bürgerrat, sowie die laufenden Änderungen in der Gesetzgebung in verschiedenen Bereichen haben den Start eines Bürgerhaushaltes derzeit nicht ermöglicht.

Der Arbeitsplatzwechsel von Mitarbeitern und der allgemeine Personalmangel sind auch in der Gemeindeverwaltung spürbar und die immer noch zunehmende Bürokratie lässt derzeit wenig zeitlichen Spielraum für zusätzliche neue Projekte. Hinzu kommt, dass die Ausgaben bei fast gleichbleibenden Einnahmen vor allem in den letzten Jahren stark angestiegen sind und somit auch die finanziellen Mittel für die Aufstockung von Personal sehr begrenzt sind.

Ein Bürgerhaushalt ist so wie die Bürgerbeteiligung bei verschiedenen Projekten ein Instrument, das die Bürger aktiv in die Planung von öffentlichen Ausgaben einbezieht, ihnen somit die öffentliche Verwaltung näherbringt und entsprechend unterstützt und erprobt werden muss. Ob wir einen Bürgerhaushalt noch in dieser Amtsperiode anstoßen werden, kann ich nicht garantieren, wir werden es aber versuchen.

Freundliche Grüße

Andreas Schatzer  
Bürgermeister

Vahrn, 28.05.2024

An den Bürgermeister der Gemeinde Vahrn

Herrn Schatzer Andreas

Voitsbergstrasse. 1

39040 VAHRN

info@vahrn.eu

Neustift, am 12. Mai 2024

**Betreff: Anfrage zur Umsetzung der Richtlinien zur Einschränkung der Lichtverschmutzung und zur Energieeinsparung bei öffentlichen Außenbeleuchtungsanlagen**

Bezugnehmend auf,

- dem Beschluss vom 5. Juli 2022, Nr. 477 der Landesregierung und der inzwischen in Kraft getretenen Artikel
- der Anfrage zur Lichtverschmutzung vom 27.09.2022

Erbitten wir die schriftliche und mündliche Beantwortung folgender Fragen:

1. In der Gemeinderatsitzung vom 27.09.2022 wurde eine Prüfung der der Abschaltung des Lichtes während der Nachtstunden und Bewegungsmeldern beim Gehsteig Michael-Pacher-Straße und bei anderen Weg- und Gehsteigbeleuchtungen mitgeteilt. Was sind die Ergebnisse dieser Prüfung?
2. In der Gemeinderatsitzung vom 27.09.2022 wurde mitgeteilt, dass die Vahrner Pfarrkirche demnächst in den Nachtstunden nicht mehr beleuchtet werde. Warum wird die Vahrner Pfarrkirche, entgegen des Beschlusses der Landesregierung, noch immer zwischen 23.00 und 6.00 Uhr beleuchtet?  
Warum wird die Außenwand nicht nur bis zu einem Meter unter dem

Dachsockel beleuchtet wie im Beschluss der Landesregierung  
vorgeschrieben?

3. Welche Aktionen und Sensibilisierungsmaßnahmen wurden oder werden  
geplant, um Lichtverschmutzung einzudämmen und Maßnahmen für die  
Energieeinsparung umzusetzen?
4. die Gemeinden müssen alle zwei Jahre dem Amt für Energie und Klimaschutz  
die Daten der Verbräuche der Außenbeleuchtung auf Gemeindeebene  
übermitteln. Wann wurde dies das letzte Mal übermittelt? Wie hoch war und  
ist der Verbrauch der Außenbeleuchtung auf Gemeindeebene bei den letzten  
drei Übermittlungen?
5. Gibt es im Gemeindegebiet Betreiber oder Eigentümer von  
Außenbeleuchtungsanlagen mit mehr als 100 Leuchten? Wenn ja, besitzen  
diese einen Lichtplan wie seitens der Landesregierung vorgeschrieben?

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderät\*innen

Peter Tauber

Lukas Rossmann

Felix Oberegger

An die  
Grüne Bürgerliste Vahrn  
Herrn Peter Tauber  
Herrn Lukas Rossmann  
Herrn Felix Oberegger

**I-39040 Vahrn**

E-Mail:  
[taupet51@gmail.com](mailto:taupet51@gmail.com)  
[lukasrossmann@hotmail.de](mailto:lukasrossmann@hotmail.de)  
[felixoberegger@gmail.com](mailto:felixoberegger@gmail.com)

### **Anfrage zur Umsetzung der Richtlinien zur Einschränkung der Lichtverschmutzung und zur Energieeinsparung bei öffentlichen Außenbeleuchtungsanlagen**

Sehr geehrte Gemeinderäte,

Zu Frage 1.)

Die Beleuchtung beim Gehsteig der Michael-Pacher-Straße wird mit 80% der Lichtstärke eingeschaltet und zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr auf 20% heruntergedimmt. Diese Lösung wurde mit der Herstellerfirma der Leuchten als effizienter bewertet als die vollständige Abschaltung und Einschaltung mit Bewegungsmeldern. Wir prüfen laufend auch Möglichkeiten der Stromeinsparung der Beleuchtung von Gehwegen, so wird die Beleuchtung in der Kneippanlage bereits seit Jahren in den Nachstunden abgeschaltet. Eine vollständige Steuerung der Beleuchtungsanlagen kann jedoch erst nach dem Austausch aller Beleuchtungskörper und dem Einsatz von computerunterstützter Steuerung vollzogen werden.

Zu Frage 2.)

Bei der Beleuchtung der Pfarrkirche von Vahrn sind wir effektiv im Verzug. Die notwendigen Steuerungsgeräte wurden aber bereits vor einiger Zeit vom zuständigen Elektriker bestellt und werden sofort nach deren Erhalt eingebaut werden.

Zu Frage 3.)

Bei den öffentlichen Beleuchtungsanlagen werden bereits seit Jahren neueste Technologien verwendet, um Energie einzusparen. Auch haben wir vor Jahren begonnen, alte Leuchten auszutauschen und neue Steuerungstechnologien einzubauen. Das Ziel ist, in dieser Amtsperiode die gesamte öffentliche Beleuchtung und die Beleuchtung in den Gemeindegebäuden auf den neuen technischen Standard zu bringen.

Zu Frage 4.)

Bisher wurde die Pflicht der Datenübermittlung an das Amt für Energie und Klimaschutz noch nicht umgesetzt, da die von der Bestimmung vorgesehene Softwareanwendung noch fehlt.

Zu Frage 5.)

Ein Betreiber und Eigentümer von Außenbeleuchtungsanlagen mit mehr als 100 Leuchten ist sicherlich die Brennerautobahn AG. Ob diese aber über einen Lichtplan verfügt, entzieht sich meiner Kenntnis. Andere Betreiber sind mir nicht bekannt.

Freundliche Grüße

Andreas Schatzer  
Bürgermeister

Vahrn, 28.05.2024

An den Bürgermeister der Gemeinde Vahrn

Herrn Schatzer Andreas

Voitsbergstrasse. 1

39040 VAHRN

info@vahrn.eu

Neustift, am 12. Mai 2024

**Betreff: Beschlussantrag Sperrung der Stiftstraße in Neustift für den Durchgangsverkehr und Aufstellung von Anrainer- und Ermächtigtenschildern**

in Erwägung ziehend,

- dass die Stiftstraße in Neustift von einem erhöhten Verkehrsaufkommen betroffen ist, das hauptsächlich aus Durchgangsverkehr besteht,
- dass eine von Anrainer\*innen durchgeführte Verkehrszählung ergeben hat, dass die Mehrheit der Fahrzeuge die Stiftstraße nur als Durchgangsrouten nutzt, beispielsweise, um zum Löwencenter zu gelangen, anstatt die Pustertalerstraße zu verwenden.
- dass dieser Durchgangsverkehr die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner beeinträchtigt und Sicherheitsrisiken mit sich bringt (z.B. für Kindergarten und Grundschule).
- dass die Sperrung der Stiftstraße für den Durchgangsverkehr und die Beschränkung des Zugangs auf Anrainer und Ermächtigte eine Möglichkeit darstellt, den Verkehr in der Straße zu reduzieren und die Wohnqualität zu verbessern, ohne den lokalen Zugang zu gefährden.

**Deshalb beschließt der Gemeinderat:**

1. Die Stiftstraße in Neustift wird zum Schulstart ab dem 01. September 2024 für den Durchgangsverkehr gesperrt.
2. Es werden entsprechende Verkehrsschilder aufgestellt, die darauf hinweisen, dass die Straße nur für Anrainer und Ermächtigte befahrbar ist.

Die Sperrung der Stiftstraße für den Durchgangsverkehr und die Beschränkung des Zugangs auf Anrainer und Ermächtigte bringt Vorteile für Anwohnerinnen und hat einen positiven Lenkungseffekt des Verkehrs hin zu den Hauptstraßen. Somit wird der Verkehr innerorts reduziert, die Lebensqualität für Anwohnerinnen verbessert, Sicherheitsrisiken minimiert und der lokale Zugang trotzdem gewährleistet.

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderät\*innen

Lukas Rossmann

Peter Tauber

Felix Oberegger





An den Bürgermeister der Gemeinde Vahrn

Herrn Schatzer Andreas

Voitsbergstrasse. 1

39040 VAHRN

Neustift, am 12. Mai 2024

**Betreff: Beschlussantrag zur Reduktion des Durchgangsverkehrs in der Stiftstraße in Neustift**

In Erwägung ziehend:

- dass die Stiftstraße in Neustift von einem erhöhten Verkehrsaufkommen betroffen ist, das hauptsächlich aus Durchgangsverkehr besteht,
- dass eine von Anrainer\*innen durchgeführte Verkehrszählung ergeben hat, dass die Mehrheit der Fahrzeuge die Stiftstraße nur als Durchgangsrouten nutzt, beispielsweise, um zum Löwenzentrum zu gelangen, anstatt die Pustertalerstraße zu verwenden,
- dass dieser Durchgangsverkehr die Lebensqualität der Anwohnerinnen und Anwohner beeinträchtigt und Sicherheitsrisiken mit sich bringt (z.B. für Kindergarten und Grundschule),
- dass die Reduktion des Durchgangsverkehrs eine Möglichkeit darstellt, den Verkehr in der Straße zu verringern und die Wohnqualität zu verbessern, ohne den lokalen Zugang zu gefährden.

**Deshalb beschließt der Gemeinderat:**

1. Die Stiftstraße in Neustift wird ab dem 01. September 2024 mit Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung versehen, um den Durchgangsverkehr zu reduzieren.
2. Es werden Bodenmarkierungen angebracht, die eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h deutlich anzeigen.
3. An strategisch wichtigen Punkten werden Verkehrsschilder aufgestellt, die darauf hinweisen, dass die Straße hauptsächlich für den lokalen Verkehr vorgesehen ist.
4. Die Stiftstraße soll in Navigationsdiensten wie Google Maps nicht mehr als Durchgangsrouten angezeigt werden.

Die Reduktion des Durchgangsverkehrs in der Stiftstraße bringt zahlreiche Vorteile für die Anwohnerinnen und Anwohner mit sich. Der Verkehr innerorts wird dadurch reduziert, was die Lebensqualität verbessert und die Sicherheitsrisiken minimiert. Der lokale Zugang bleibt weiterhin gewährleistet, während die Maßnahmen einen positiven Lenkungseffekt des Verkehrs hin zu den Hauptstraßen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderät\*innen

Lukas Rossmann

Peter Tauber

Felix Oberegger

Maria Überbacher